

Gemeindebrief

# dreiklang

Emtmannsberg - Neunkirchen - Stockau

Juli 2015 - September 2015



Quelle: Erich Keppler / pixelio.de

[www.kirche-emptmannsberg.de](http://www.kirche-emptmannsberg.de)

# Urlaub?

---

Hier sollte eigentlich was über Urlaub stehen. Schließlich ist das ein kirchlicher Gemeindebrief. Also muss im Sommer die Freizeitgesellschaft gepriesen werden. Wie toll es ist, die Seele baumeln zu lassen – oder durch Reisen neue Eindrücke zu gewinnen. Und dass der liebe Gott da auf jeden Fall dabei ist.

Aber viele haben gar keinen Urlaub. Und wenn, dann verreisen sie nicht: Kein Geld. Oder keine Lust. Denn es ist ja gar nicht so leicht, ein Urlaubsziel zu finden, wo es schöner ist und entspannender, wo man besser essen kann und es freundlichere Menschen gibt, als daheim.

Von den Preisen mal abgesehen. Und von der Umwelt, die wir doch alle so sehr schützen wollen. Der CO<sup>2</sup>-Ausstoß durch den Flugverkehr wächst. Da können wir gar nicht soviel Fahrrad fahren, das ganze Jahr über, wie eine einzige Flugreise wieder kaputt macht – auch, wenn wir am Ziel ins vegane Öko-Hotel ziehen.

Warum sind die Deutschen Reiseweltmeister? Was suchen sie in der Ferne, alle Jahre wieder, oft bei schlechtem Essen zu Wucherpreisen, auf überfüllten Autobahnen, in schmutzigen Toiletten, in Wartesälen auf Flughäfen?

Und die Jungen: Beim Kotzen am Ballermann (und dann finden sie Mallorca nicht mal auf der Landkarte!)?

Suchen sie das wahre Leben? Zwei Wochen im Jahr – oder auch mal drei, all inklusive oder im Rausch? Und kommen dann doch völlig kaputt wieder zurück – quasi urlaubsreif?

So wird das nichts!

Es ist schon so, wie „Icke und Er“ singen, bzw. rappen:

Die janzen andern Leute rennen jetze in det Reisebüro, und denken sich: nur am andern Ende der Welt werde ick froh.

Ick kiek mir en paar Kokosnüsse an, und dann im Dezember im Büro  
erinner ick ma wieder dran.

Det is Kokolores, det gloobt ihr doch selba nischt, Die Erinnerung an  
etwas, det wissta doch, det hält nischt. Det is wissenschaftlich erwiesen ja? Det hält nicht lange vor!

Ich habe gerne Urlaub. Manchmal fahre ich auch weg. Viel lieber fahre ich dann wieder heim. Das kann ja jeder machen, wie er will. Aber von Urlaub zu Urlaub möchte ich mich nicht durchhangeln. Das schöne Leben, das erfüllte Leben, muss der Normalfall sein, nicht die Ausnahme. Und wenn's nicht so ist, muss sich das ändern.

Und das kann sich ändern! Wenn ich am liebsten weit weg wäre, liegt das nicht daran, dass ich zu wenig verreise, sondern, dass mein Inneres nicht im Gleichgewicht ist.

Noch ein Lied, diesmal ein christliches:

Wo soll ich fliehen hin, wenn ich mir selbst nichts bin?

Fühl ich mich überflüssig, des Lebens überdrüssig,

dann möchte ich mich verkriechen, nichts hören, sehen, riechen.

Meist geht mein Tageslauf in Arbeit völlig auf,

Ich lass mich schieben, lenken nur um nicht nachzudenken.

Mein ganzes Interesse ist, dass ich mich vergesse.

Ich hab Paris gesehn, Venedig und Athen,

ich jage über Pisten mit anderen Touristen.

Und wenn ich wiederkehre bleibt dennoch eine Leere.

Wer weiß noch einen Trip, wer hat noch einen Tip,

womit ich mich aufs Neue betäube und zerstreue.

Bin nicht in mir zuhause. Funkstille – Sendepause.

Leer sind die Batterien, ich hab es satt zu fliehn,

komm zu mir Gott des Lebens, dass ich nicht leb vergebens.

Mach mich und andre Leichen zu einem Lebenszeichen.

(Text: Gerhard Schöne)

Das Lied kann man singen (Melodie: Auf meinen lieben Gott traue ich in Angst und Not), den letzten Vers kann man auch beten – zum Beispiel, wenn man völlig gerädert vom Urlaub wieder heimkommt – oder wenn man gar nicht erst fortfährt. Gott ist auch bei den Daheimgebliebenen!

W.M.

Monatsspruch für Juli, Matthäus 5,37

*"Euer Ja sei ein Ja, euer Nein ein Nein;  
alles andere stammt vom Bösen."*



## **„Geh aus, mein Herz, und suche Freud“**

### **Geistliche Abendmusik zur Sommerzeit**



**Am Sonntag, 19. Juli 2015,  
um 19.30 Uhr  
in der  
St. Bartholomäuskirche  
Emtmannsberg**

#### **Ausführende:**

Kirchenchor Emtmannsberg, Leitung. Sandra Blaß-Frisch  
Gotthart Schmidt (Klavier/Orgel) und Sandra Blaß-Frisch (Orgel)  
Antonia Zeitlmann (Querflöte)  
Gunter Frisch (Trompete)

Liturg: Pfarrer Wolfgang Maisel

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

## **Konfirmandenpredigt von Laura Riedel, gehalten am 15. März 2015 in der Bartholomäuskirche Etmannsberg.**

### Die Sehnsucht

Die Sehnsucht zwingt mich manchmal in ein enges Korsett, schnürt mir die Luft ab und lässt mich nicht schlafen.

Immer wieder legt das Leben Steine in meinen Weg, die ich nicht alleine wegräumen kann, nur Gott kann mir bei solchen Gedanken helfen.

Jeder kennt sie, die Sehnsucht. Man vermisst ein Tier oder einen Menschen. Wir alle haben sicher schon einmal die Sehnsucht erlebt.

Einen Menschen, der uns sehr wichtig ist, den wir aber schon lange nicht mehr gesehen haben, vermissen wir. Aber dieser Mensch ist trotzdem noch für uns da.

Gott hilft uns auch, wenn unsere Welt nur noch schwarz und weiß ist, sie wieder farbig zu machen.

Wie Sie am Anfang des Gottesdienstes schon gesehen haben, als sich die zwei Freunde wieder gefunden haben: (da) hat man gemerkt, wie erleichtert und glücklich die beiden waren.

Jeder von Ihnen hatte bestimmt auch schon so ein Erlebnis, wenn man jemanden sehr lange nicht mehr gesehen hat und denjenigen dann sieht. Das ist eine Erleichterung und man freut sich so, einen Menschen wiedergefunden zu haben.

Der einzige, den wir für so ein Ereignis danken dürfen, ist ganz allein Gott. Er ermöglicht es uns!

Gott hilft uns mehr im Leben, als wir selbst!

Gott macht uns wieder glücklich, wenn wir traurig sind. Er gibt uns Schutz, wenn wir in Gefahr sind.

Wenn Sie mal darüber nachdenken, wie oft wir Menschen Fehler machen. Und wie oft diese Fehler verbessert werden. Aber diese Fehler werden nicht von einem Lehrer oder Chef verbessert, sondern von Gott.

Die Sehnsucht ist nichts Schönes, aber man darf trotzdem nicht aufhören, daran zu glauben, dass alles ein gutes Ende nimmt. Das Leben ist ein Märchen, und ein Märchen hat immer ein gutes Ende. Auch, wenn alles schief läuft, darf man nicht aufgeben.

Noch kein Mensch hat es geschafft, was zu erreichen, ohne dass dieser Mensch an sich geglaubt hat.

Auch Gott hilft, dass man an sich selber glaubt.

Gott ist das Heilmittel für alles.



Am Sonntag, den 26. Juli 2015,  
wird es wieder ein Missionsfest für das ganze Dekanat Bayreuth in  
Heinersreuth geben.

Es beginnt mit einem Gottesdienst um 9.00 Uhr.

Im Anschluss:  
Frühschoppen, Spielstraße, Musik, Informatives, Unterhaltsames, Kulinarisches.

Dort wird es Gelegenheit geben, mit unseren sieben tansanischen Gästen ins Gespräch zu kommen: Von Mitte Juli bis Anfang August werden sechs tansanische Jugendliche zusammen mit Pastor Owoya aus Machame bei uns zu Besuch sein – nachdem letztes Jahr im August acht Bayreuther Jugendliche für drei Wochen zu Besuch in Machame waren. Jetzt kommen die dort neu gewonnenen Freunde/innen für drei Wochen zu uns nach Bayreuth.

Was nicht viele wissen: Eine der Wurzeln der Heinersreuther Kirchengemeinde ist in einem Verein für innere und äußere Mission, der in der 1. Hälfte des 20. Jh. auf dem Heinersreuther Hausberg, dem Bleyer, Missionsfeste gefeiert hat.

Herzliche Einladung zu diesem internationalen Begegnungsfest!



## Friedhof Stockau: Aufgefrischt!

---

Am Friedhof in Stockau wurde Platz geschaffen für pflegeleichte Gräber. Ab sofort ist eine Belegung möglich. Zugleich wurden zwei Mülltonen angeschafft, die die Mulde ersetzen. Wir bitten sehr darum, Restmüll und organische Stoffe zu trennen. So wie daheim halt auch. Sonst funktioniert das System nicht.

Monatsspruch für August, Matthäus 10,16

*"Jesus Christus spricht:  
Seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben."*

## Dank für Einrichtung

---

Das Mobiliar im Pfarramt ist nun schon seit einiger Zeit vollständig. Herzlichen Dank der Emtmannsberger Bank, die uns übergangsweise (es war ein langer Übergang!) mit vier schönen Stühlen und einem Besprechungstisch ausgeholfen hat! - bis wir von der VR-Bank Bayreuth aus der Bindlacher Filiale sechs Schwingstühle und eine runde Ahorn Tischplatte abholen durften. Eine Spende, die uns sehr freut und für die wir dankbar sind!

## Erste Kinderosternacht

---

Die erste Kinderosternacht in Emtmannsberg am Karsamstag war schon ganz gut besucht. In der Kirche haben wir die neue Osterkerze, die von den Kindern am Kindererlebnisvormittag gestaltet wurde, entzündet und die Steine, die „von unseres Herzens Tür gewälzt wurden“, am leeren Grab abgelegt. Dann gabs das Osterfeuer im Biengärtlein. Nächstes Jahr machen wir das wieder: In Emtmannsberg, oder in Neunkirchen, oder in Stockau.

## Neue Konfirmandinnen und Konfirmanden

---

Für die Konfirmation 2016 haben sich angemeldet:

### Aus Stockau:

Maxi Hersch	Miriam Potzel	Hannes Rabenstein
Niklas Förster	Christian Nützel	

### Aus Neunkirchen:

Saskia Weidner	Leon Meyer	Jannis Müller
Max Schönauer	Dominik Zink	

### Aus Emtmannsberg:

Christina Gebhardt	Daria Knorr	Vanessa Peter
Andre Bauernfeind	Julian Drescher	Brian Greiner
Leon Greiner	Tobias Hetmanek	Julian Ludwig





Kleidersammlung des Spangenberg-Sozialwerkes  
in den Kirchengemeinden  
Emtmannsberg,  
Neunkirchen  
und Stockau

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel oder gut verpackt

von Montag, 06. Juli 2015 - Samstag, 11. Juli 2015

zu folgenden Sammelstellen:

Emtmannsberg:	Alte Schule, Dorfstraße 21
Neunkirchen:	Pfarrhaus-Garage, Kirchplatz 5
Stockau:	Leichenhalle

Kleidersäcke werden mit diesem Dreiklang verteilt oder liegen in den Kirchen bereit.

„Im Mittelpunkt der täglichen Arbeit des Sozialwerkes steht die Verwertung guter gebrauchter Kleidung für bedürftige Mitmenschen im In- und Ausland, .... die finanzschwachen Mitmenschen und Projektpartnern u.a. in Lettland, Rumänien, Bulgarien und Polen sowie in Brasilien zur Verfügung gestellt (wird). Ebenso wird in Einzelfällen zeitnahe Nothilfe, z.B. bei Hochwasser, geleistet. Darüber hinaus baut der Verein seit 2009 einen Verbund von Kleiderkammern und anderen sozialen Einrichtungen auf. Diese erhalten kostenlos Kleiderlieferungen....“

# FRAUENFRÜHSTÜCK



Am Samstag, den 24. Oktober 2015 lädt die  
Kirchengemeinde Emtmannsberg  
um 9.00 Uhr zum

## Frauenfrühstück

in Emtmannsberg in der Alten Schule  
sehr herzlich ein.

Mit dem Thema:

**„Lösungswege entdecken...“**

**Referentin Gisela Unterburger**

Um besser planen zu können,  
bitten wir um Voranmeldung  
bis Sonntag, den 18.10.2015



bei Manuela Schwenk  
Tel.-Nr. 09209/916186  
Handy: 0171/1260804

# Halbtagesausflug in den Thüringer- und Frankenwald

---

## Am Dienstag, den 08. September 2015!

Wir laden herzlich zum Halbtagesausflug in den Thüringer- und Frankenwald ein.

Wir fahren die A9 Richtung Thüringen bis zur Ausfahrt Schleiz zum Bleilochstausee, dem größten in ganz Deutschland. Am Bleilochstausee werden wir bei Isabellengrün über die Staumauer fahren und weiter über Remptendorf nach Saalburg zum Kaffeetrinken.

Nach einer gemütlichen Kaffeerunde im Hotel-Cafe Kranich in Saalburg direkt am Ufer des Bleilochstausee fahren wir weiter nach Wurzbach zum Technischen Schaudenkmal die „Gießerei Heinrichshütte“. Wir sind zur kompletten Führung mit Schaugießen, Ofenausstellung und Vorführung Europas stärkster Dampfmaschine angemeldet.

Nach der „Gießerei Heinrichshütte“ fahren wir in den Frankenwald nach Steinbach am Wald zur außergewöhnlichen St. Laurentiuskirche Buchbach.

Auf dem Heimweg kehren wir, in gewohnter Art und Weise, ein und lassen den Tag beim Abendessen gemütlich ausklingen.

Die Rückfahrt ist gegen 20.45 Uhr geplant.

Die Kosten für die Busfahrt und den Eintritt in`s Museum betragen: 15 € pro Erwachsener und 7€ pro Kind.

### **Anmeldung:**

Manuela Schwenk Tel. 09209-916186 oder 0171-1260804

### **Abfahrt:**

11:15 Uhr	Neunkirchen - Bushaltestelle
11:20 Uhr	Glotzdorf - Bushaltestelle
11:25 Uhr	Stockau - Bushaltestelle Träger
11:30 Uhr	Lehen - Gaststätte Rauh
11:35 Uhr	Troschenreuth - Bushaltestelle
11:40 Uhr	Oberölschnitz - Bushaltestelle
11:45 Uhr	Hauendorf - Bushaltestelle
11:50 Uhr	Unterölschnitz - Bushaltestelle
11:55 Uhr	Emtmannsberg - Dorfplatz
12:00 Uhr	Schamelsberg - Bushaltestelle



# Freud und Leid in den Gemeinden

---



## Durch die Taufe wurden in die Gemeinde aufgenommen:

### In Neunkirchen

- Felipa Sophie Track
- Jonathan Abel

### In Emtmannsberg

- Mia Teller
- Elias Marco Brühshwein
- Jonas Grabo
- Lia Kretzschmar
- Conrad Kurzac

Gott schenke den getauften Kindern eine lebendige und behütete Kindheit unter seinem Segen!

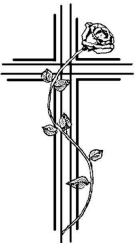


## Kirchlich getraut wurden:

### In Emtmannsberg

- Simone Mündel und Stefan Nützel

Den Eheleuten einen guten und gesegneten gemeinsamen Lebensweg!



## In Gottes Ewigkeit sind heimgegangen:

### In Neunkirchen

- Prof. Dr. Detlef Seybold

### In Stockau

- Frieda Will, geb. Engelbrecht

### In Emtmannsberg

- Margareta Küffner, geb. Bezold
- Kunigunda Benker, geb. Hammann

Gott möge das Leben der Verstorbenen würdigen und wertschätzen - er schenke ihnen Zukunft in seinem Reich!

### ...in Emtmannsberg in der Alten Schule:

Kirchenchor	jeweils Montag 20:00 Uhr, 14-tägig
Konfirmanden-Unterricht	Mittwoch, 14-tägig, ab 16.30 Uhr (außer in den Ferien)

### ...in Neunkirchen im Pfarrhaus:

Singgruppe	Jeder dritte Montag im Monat, 20.07; August frei; 21.09
Konfirmanden-Unterricht	Mittwoch, 14-tägig, ab 16.30 Uhr (außer in den Ferien)

### Kindererlebnisvormittage in Emtmannsberg Treffpunkt Alte Schule von 9:30 bis 11:30 Uhr

Samstag, 18. Juli

Ausflug



## Urlaub

Pfarrer Maisel hat schon wieder Urlaub, diesmal ist es der Jahresurlaub 2015:  
Vom 27.7.-16.8.2015.

Vertretung:

27.7.-9.8. Pfarrer Lindner, Laineck, Tel.: 0921-99977

10.-16.8. Pfarrerin Lauterbach, Weidenberg, Tel.: 09278-264.

Monatsspruch für September, Matthäus 18,3

*"Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder,  
so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen."*

# Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten

---

## Juli

### Sonntag, 05. Juli - 5. Sonntag nach Trinitatis

Emtmannsberg	10:00 Uhr	Pfr. Maisel
Gottesdienst im Freien im Paradies		

### Sonntag, 12. Juli - 6. Sonntag nach Trinitatis

Emtmannsberg	9:00 Uhr	Pfr. Maisel
Neunkirchen	10:00 Uhr	Pfr. Maisel

### Sonntag, 19. Juli - 7. Sonntag nach Trinitatis

Stockau	10:00 Uhr + Abendmahl und Kigo	Pfr. Maisel
Emtmannsberg	19:30 Uhr	Pfr. Maisel
<u>Musikalischer Abendgottesdienst</u>		

### Sonntag, 26. Juli - 8. Sonntag nach Trinitatis

Emtmannsberg	9:00 Uhr	Pfr. Maisel
Neunkirchen	10:00 Uhr + Abendmahl	Pfr. Maisel

## August

### Sonntag, 02. August - 9. Sonntag nach Trinitatis

Emtmannsberg	9:00 Uhr	N.N.
Stockau	10:00 Uhr	N.N.

### Sonntag, 09. August - 10. Sonntag nach Trinitatis

Emtmannsberg	9:00 Uhr	Pfr. v. Knobelsdorff
Neunkirchen	10:00 Uhr	Pfr. v. Knobelsdorff

### Sonntag, 16. August - 11. Sonntag nach Trinitatis

Emtmannsberg	9:00 Uhr	N.N.
Stockau	10:00 Uhr	N.N.

### Sonntag, 23. August - 12. Sonntag nach Trinitatis

Emtmannsberg	9:00 Uhr	Pfr. Maisel
Neunkirchen	10:00 Uhr	Pfr. Maisel

### Sonntag, 30. August - 13. Sonntag nach Trinitatis - Kirchweih

Emtmannsberg	9:30 Uhr	Pfr. Maisel
--------------	----------	-------------

# Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten

---

## September

### **Sonntag, 06. September - 14. Sonntag nach Trinitatis**

Emtmannsberg	9:00 Uhr	Pfr. Maisel
Stockau	10:00 Uhr	Pfr. Maisel

### **Sonntag, 13. September - 15. Sonntag nach Trinitatis**

Emtmannsberg	9:00 Uhr	Pfr. Maisel
Neunkirchen	10:00 Uhr	Pfr. Maisel

### **Sonntag, 20. September - 16. Sonntag nach Trinitatis - Kirchweih**

Neunkirchen	9:30 Uhr + Abendmahl	Pfr. Maisel
-------------	----------------------	-------------

### **Sonntag, 27. September - 17. Sonntag nach Trinitatis - Kirchweih**

Stockau	9:30 Uhr + Kigo	Pfr. Maisel
---------	-----------------	-------------

Auch bei nur einwöchigen Schulferien findet in Stockau kein Kindergottesdienst statt!

Die Namen der Prediger gelten ohne Gewähr. Manche Gastprediger/-innen können sich nicht monatelang vorher auf Termine festlegen. Wir freuen uns über die Dienste von Frau Domeyer, Pfarrer von Knobelsdorff, Dipl.-Theol. Frisch und anderen – wenn sie's ermöglichen können!

## **Gottesdienst im Paradies verschoben!**

Wegen des Landeslandjugendtages vom 26. - 28. Juni 2015 in Bayreuth, bei dem unsre Landjugend Stockau-Lehen natürlich mitfeiert und mitarbeitet, verschiebt sich der Paradiesgottesdienst um eine Woche!  
Der neue Termin für den

**Gottesdienst im Paradies:  
Sonntag, 05. Juli, 10.00 Uhr!**

### **Achtung! Fehlerteufel im Amtsblatt:**

Gottesdienst am 28. Juni - 4. Sonntag nach Trinitatis

Emtmannsberg	9:00 Uhr + Abendmahl	Pfr. Maisel
Stockau	10:00 Uhr + Kigo	Pfr. Maisel



## Stockau

### Kirchenpfleger:

Achim Masel

Spendenkonto:  
VR Bank Bayreuth  
IBAN: DE48 7739 0000  
0004 2010 94  
BIC: GENODEF1BT1

### Mesnerin:

Johanna Gaever  
Tel: 09209/421

### Vertrauensfrau:

Sabine Maron  
Neunkirchner Str. 18  
Tel: 09209/913130

### Pfarrbüro:

Kirchweg 5, 95517 Emtmannsberg; Tel: 09209/246 Fax: 09209/918231  
Pfarramtssekretärin: Frau Sabine Schwarz  
Bürozeiten: Dienstag und Freitag von 9:30 - 11:30 Uhr  
E-Mail: pfarramt.emtmannsberg@elkb.de

Verantwortlich für den Inhalt: Pfr. Maisel

Layout: Nadine Hammon E-Mail: frankhammon@t-online.de Tel: 09209/9180304



## Emtmannsberg

### Kirchenpflegerin:

Manuela Schwenk

Spendenkonto:  
Emtmannsberger Bank  
IBAN: DE86 7706 9746  
0002 0308 88  
BIC: GENODEF1ETB

### Mesnerin:

Liselotte Ströbel  
Tel: 09209/631

### Vertrauensfrau:

Liselotte Ströbel  
Troschenreuth 7  
Tel: 09209/631



## Neunkirchen

### Kirchenpfleger:

Marcus Pfaffenberger

Spendenkonto:  
VR Bank Bayreuth  
IBAN: DE28 7739 0000  
0001 4208 52  
BIC: GENODEF1BT1

### Mesner:

Marvin Schirmer  
Tel: 09209/313  
Mobil: 0176/31227631

Hans Pfaffenberger  
Tel: 09209/836

### Vertrauensmann:

Marcus Pfaffenberger  
Stockauer Str. 4  
Tel: 09209/916685